



Einladung zur Schweizer Lancierung des Globalen Bildungsberichts 2017-2018

“Rechenschaft im Bildungsbereich: unseren Verpflichtungen nachkommen”

Mittwoch, 13. Dezember 2017

09:15 – 13:30, Berner Generationen Haus, Bahnhofplatz 2, Bern

Der Globale Bildungsbericht 2017-2018

Der Globale Bildungsbericht (GEMR) 2017-2018 widmet sich dem Thema „Rechenschaft im Bildungsbereich“. Zur Erreichung des Bildungsziels 4 (SDG 4) der Agenda für Nachhaltige Entwicklung 2030 "Gewährleistung einer gerechten, inklusiven und hochwertigen Bildung für alle und Möglichkeiten für lebenslanges Lernen" sind weltweit alle im Bildungssystem aktiven Akteure zur Handlung aufgefordert.

Der Bericht analysiert, was Rechenschaft in Bildung bedeutet und untersucht die Rolle der relevanten Bildungsakteure – Regierungen, Schulen, Lehrer, Eltern, die internationale Gemeinschaft, der Privatsektor etc. – zum Erreichen einer inklusiven, chancengerechten und hochwertigen Bildung. Nach einer Analyse von Politiken und Faktoren, welche Verantwortung und Rechenschaft stärken oder schwächen, schließt der Bericht mit konkreten Empfehlungen. Darüber hinaus beleuchtet der GEMR die Fortschritte des SDG 4 der Agenda 2030.

Fokus der Schweizer Lancierung

Die Schweizer Lancierung des GEMR-Berichts konzentriert sich auf Fragen der Rechenschaft, die sich aufgrund der zunehmenden Vielfältigkeit der Akteure im Bildungsbereich ergeben – bilaterale und multilaterale Organisationen, NGOs, Privatsektor, Philanthropie usw. tragen alle zum Bildungsangebot und politischen Diskurs bei. Diese Diversifizierung der Akteure stellt die traditionelle Rolle des Staates bei der Regulierung von Bildung als öffentliches Gut in Frage. In welcher Weise beeinflusst eine diversifizierte Akteur Landschaft in Bildung die Rechenschaftspflicht von Regierungen? Wer kann in Bildungssystemen für was verantwortlich gemacht werden? Welche Rolle und Auswirkungen hat die internationale Zusammenarbeit bezüglich der Rechenschaftspflicht im Bildungsbereich?

Pogramm

- 08 : 45 Registrierung
- 09 : 15 **Einführung:** Jean-François Cuenod, Chef Bereich Südzusammenarbeit a.i., Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA)
- Präsentation des GEM Reports :** Manos Antoninis, Direktor GEMR/UNESCO
- Reflexionen aus einer Gouvernanz Perspektive:** Corinne Huser, Governance Policy Advisor, DEZA
- 10 : 30 Pause
- 10 : 45 **Plenumsdiskussion und Fragen aus dem Publikum:**
- Verband Schweizerischen Privatschulen (VSP):** Norbert Foerster, Präsident
- Réseau suisse Education et Coopération Internationale (RECI):** Ruth Daellenbach, Geschäftsführerin
- Schweizer Forum für Berufsbildung und Zusammenarbeit (FoBBIZ):** Roland Stähli, Vorstandsmitglied
- Vertretung Private Stiftungen:** Randa Grob-Zakhary, Vorstand Globale Partnerschaft für Bildung GPE
- Abschliessende Erläuterungen:**
- Schweizerische UNESCO-Kommission:** Nicolas Mathieu, Generalsekretär
- DEZA:** Chantal Nicod, Chefin Abteilung Westafrika und Thema Bildung
- 12 : 30 Steh-Lunch

Information und Anmeldung

Ort: Berner Generationen Haus, Bahnhofplatz 2, Bern
<https://www.begh.ch/das-haus/oeffnungszeiten/anfahrt>

Sprachen: Deutsch, Französisch, Englisch (Übersetzung)

Anmeldung: Wir bitten Sie, sich bis zum **Freitag, 8.12.2017** bei folgender Adresse anzumelden :
nathalie.jouval@eda.admin.ch